

## Wildbienenstation am Nehrkornweg im Naturschutzgebiet Riddagshausen



Die Wildbienenstation ist Bestandteil eines Natur-Erleben-Pfades mit insgesamt zehn Stationen. Hauptbestandteile der noch im Bau befindlichen Station sind eine große Fachwerkwand mit Materialien für röhrennistende Wildbienenarten, eine Fläche mit lehmigem Sand für Erdnister, zwei Flächen für Pflanzungen heimischer Stauden, verschiedene Wegebeläge, teilweise in Sand gesetzt sowie in den Randbereichen Wildblumenansaat und blütenreiche Sträucher.





Die oben hohlen Eichenstämme der ursprünglichen Bienenstation dienen Hornissen als Nistplätze, die 60 cm tief ausgekofferte Fläche davor wurde mit lehmigem Sand verfüllt und leicht verdichtet. Die Wegebeläge aus Polygonplatten und Kleinpflaster wurden in lehmigen Sand gesetzt, um auch hier Nistmöglichkeiten für Bodennester zu schaffen.



An der Fachwerkwand sollen noch eine Mauer aus Ziegeln mit Kalkmörtel und eine Sandsteinmauer errichtet werden, die auch als Sitzfläche für Besucher dient. Es wurden zum größten Teil gebrauchte Steinmaterialien wiederverwendet. Das Umfeld wird mit einer regionalen, für Wildbienen geeigneten Saatmischung angesät, zusätzlich werden einzelne Blütensträucher gepflanzt. Auch eine südexponierte Böschung aus sandigem Lehm und ein Totholzhaufen werden hier angelegt.